Gabriel Husson & Monan von Jülich

PARIS 1905

Um die Wende des 20. Jahrhundert herum war Paris das Epizentrum künstlerischer Erneuerung. Während Maler wie Monet und Renoir Licht und Bewegung neu definierten, suchten Schriftsteller wie Proust nach verborgenen Tiefen des menschlichen Bewusstseins.

In der Musik verband die Wiederentdeckung Rameaus die Vergangenheit mit der Gegenwart, während Debussy und Ravel mit impressionistischen Klangfarben experimentierten. Francks Spätwerk hallte als romantisches Erbe nach – eine Ära, in der Tradition und Aufbruch in einem faszinierenden Dialog verschmolzen.

Jean Philippe Rameau

Les Tendres Plaintes

Les Cyclopes

César Franck

Prélude, Choral et Fugue

Claude Debussy

Estampes

Maurice Ravel

Miroirs